Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **47 (1939)**

Heft 14: **Rutishauser, Otto**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachfolger von Herrn Dr. Schirmer, der infolge vermehrter beruflicher und militärischer Inanspruchnahme leider seinen Rücktritt erklärte, wählte die Versammlung mit Einstimmigkeit Herrn Dr. med. Richard Rehsteiner.

Croix-Rouge vaudoise.

Les délégués des dix-sept sous-sections de la Croix-Rouge vaudoise se sont réunis, dimanche 26 mars, au Lausanne-Palace, sous la présidence de M. le Dr A. Guisan (Lausanne) avec M. E. Butticaz (Lausanne) comme secrétaire. M. Guisan a salué la présence de MM. Drs Wintsch, médecin des écoles de la ville de Lausanne, Messerli, chef du service d'hygiène de la ville, colonel Picot, délégué du médecin en chef de la Croix-Rouge suisse, Mme Quinche, présidente des samaritaines de Lausanne. Le rapport annuel constate que les événements de 1938 ont trouvé l'armée prête, mais incomplète la préparation de la Croix-Rouge et des samaritains; le nombre des samaritains inscrits est insuffisant. Une liaison plus intime entre la Croix-Rouge et l'armée a été étudiée durant l'année. La Croix-Rouge suisse se réunira à Zurich les 1er et 2 juillet et avec l'Alliance suisse des Samaritains, commémorera le jubilé de la Convention de Genève. Le rapport signale la formation à Lausanne de la colonne 17 de la Croix-Rouge, sous le commandement du Dr Messerli. La société a fait pour frs. 750.— de dons à diverses œuvres. La Croix-Rouge suisse a demandé au mois de décembre dernier la confection de divers objets représentant une somme de frs. 18'000.—; la commande a été passée par l'intermédiaire des sous-sections. M. Guisan a donné ensuite connaissance de l'activité des diverses sous-sections et les a engagées à travailler mieux encore. A l'occasion du jubilé de la Convention de Genève seront édités des timbres spéciaux de 20 et 30 cts. qui seront valables du 22 août 1939 à avril 1940; de plus un service spécial de poste aérienne entre Zurich et Genève fournira une recette supplémentaire qui doit rapporter environ frs. 95'000.— à la Croix-Rouge. Les comptes, présentés par M. F. du Pasquier, vérifiés par Lausanne et Echallens, accusent un déficit de frs. 534.90 sur un total de dépenses de frs. 3416.—. MM. les Drs M. Burnier (Lausanne) et Ch. Miéville (Vevey) ont été réélus membres du comité et Mme F. Cornaz, remplacée par le colonel Dr L. Picot, qui fera l'utile liaison entre l'armée et la Croix-Rouge vaudoise. L'assemblée de 1940 se tiendra à Echallens; les délégués à l'assemblée suisse seront fournis par les sections de Morges et de Ste-Croix. La séance a été suivie d'une conférence remarquable du Prof. Dr Rosselet, de l'Université de Lausanne, sur le radium et la radioactivité.

Diverses - Divers

V. Internationaler Kongress für Rettungswesen und erste Hilfe bei Unfällen

Unter dem Patronat des Bundespräsidenten findet vom 23. bis 28. Juli in Zürich und St. Moritz der V. Internationale Kongress für Rettungswesen und erste Hilfe bei Unfällen statt. Für den Kongress, der sich zum Ziele setzt, durch persönlichen Austausch von Erfahrungen und durch gegenseitige Anregung die Ziele des Rettungswesens zu fördern, sind bereits zahlreiche Anmeldungen aus dem Auslande eingelangt. Es ist zu hoffen, dass auch die Schweiz als Gastland gut vertreten sein wird.

Die Weitschichtigkeit des zu behandelnden Gebietes macht es notwendig, die Verhandlungen in acht selbständigen Abteilungen durchzuführen:

1. Internationale Hilfeleistung bei sehr schweren Katastrophen;
2. Rettung und erste Hilfe bei katastrophalen Ereignissen im internationalen und nationalen Verkehr (Strasse, Eisenbahn, Luftfahrt, Schiffahrt);
3. erste Hilfe bei Unfällen im allgemeinen (mit besonderer Berücksichtigung der künstlichen Atmung, der ersten Wundbehandlung, der Behandlung von Gasvergiftung, Ausbildung von Aerzten und Hilfspersonal);
4. Organisation der ersten Hilfeleistung;
5. Rettung und erste Hilfeleistung (Feuerwehr, industrielle Betriebe, Bergwerke);
6. erste Hilfe an der Küste und an Binnengewässern;
7. erste Hilfe beim Sport;
8. Geschichte und Idee des Rettungswesens und der ersten Hilfe bei Unfällen.

Das Sekretariat des Kongresses, Schmelzbergstrasse 4, Zürich, wird gerne jede weitere Auskunft erteilen.

Büchertisch = Bibliographie

Le Traducteur, journal allemand-français pour l'étude comparée des deux langues. Pour utiliser cette publication avec profit, le lecteur doit déjà posséder quelques connaissances élémentaires, qu'il développera aisément par le moyen de lectures variées et choisies avec grand soin. Numéro spécimen gratis par l'administration du *Traducteur*, à La Chaux-de-Fonds.

Totentafel

Biberist. S.-V. Montag, 27. März, wurde die sterbliche Hülle unseres lieben Hilfslehrers und Ehrenmitgliedes

Josef Höpfner

unter einem zahlreichen Leichengeleite zur letzten Ruhe gebettet. Ein schmerzhaftes, heimtückisches Leiden hat den sonst so Lebensfrohen geknickt. Wenn wir auch wussten, dass der Dahingegangene in letzter Zeit sehr krank darniederlag, kam uns die Kunde von seinem Ableben doch überraschend. Unsere Mitglieder und eine Delegation des Kantonalvorstandes haben recht zahlreich dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen und haben an seiner Gruft Kränze niedergelegt. Josef Höpfner verdient es, dass seine Tätigkeit im Samariterverein, wie im Samariterwesen überhaupt, in den Annalen unseres Vereins ehrend festgehalten wird. Im Jahre 1905 besuchte Höpfner einen Samariterkurs und trat nach Abschluss desselben in den noch jungen Samariterverein Biberist-Gerlafingen. Mit grossem Fleiss nahm er an den Uebungen teil und schon zwei Jahre später, im Jahre 1907, ordnete in der Verein in einen Hilfslehrerkurs ab, dessen Schlussprüfung er mit Erfolg bestand. Seit diesem Jahre hat er eine Reihe von Samariterkursen etc. durchführen und mit grossem Geschick den Kursteilnehmern das praktischen Wissen beibringen helfen. Nebst seiner Tätigkeit als Hilfslehrer versah er zudem noch verschiedene Chargen im Vereinsvorstande. So war er während zehn Jahren Präsident des Vereins und war auch Mitglied des Kantonalvorstandes solothurnischer Samaritervereine. In Anbetracht seiner Verdienste ernannte ihn der Verein im Jahre 1931 zu seinem Ehrenmitgliede und zwei Jahre später erhielt er die Henri-Dunant-Medaille. Still war das Wesen des lieben Verstorbenen. Wer näher mit ihm in Berührung kam, musste ihn als Freund und Berater schätzen. In trefflicher Weise hat der Ortspfarrer am Grabe dem lieben Verstorbenen für seine Samaritertätigkeit im Namen des Vereins wie des Kantonalvorstandes gedankt, indem er seinen Ausführungen das Gleichnis vom barmherzigen Samariter zugrunde legte. Freund Höpfner, wir danken dir für das, was du während vielen Jahren in unserem Verein und zu Nutz und Frommen der Allgemeinheit getan hast. Ruhe sanft, die Erde sei dir leicht. —r.

Kradolf-Sulgen. S.-V. Am 26. März hat unser geschätztes Mitglied

Herr Otto Rutishauser

im Alter von kaum 36 Jahren sein Leben dem Schöpfer zurückgegeben. Eine schwere Grippe-Lungenentzündung warf ihn am 4. März aufs Krankenbett. Zweimal konnten wir Hoffnung haben, sein Leben sei gerettet; eine dritte schwere Attake hat seine Herzkraft gebrochen. Herr Rutishauser war seit zehn Jahren ein eifriges Mitglied unseres Vereins. Sein ruhiges Wesen machte ihn uns allen zum lieben Kameraden, dem wir ein unvergessliches Andenken bewahren werden. Wir trauern mit der schwergeprüften Gattin und zwei kleinen Kindern an seinem Grabe.

Rentabler ist die Blechspule!

denn Impermaplast, das einzige wasserfeste und abwaschbare Heftpflaster, kann man überall brauchen: zu Hause, in der Werkstatt, beim Sport.

Ausser in Blechspulen, in blauen Döschen erhältlich

Zürich

Bemusterte Offerte durch:

VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH A.-G., ZÜRICH 8